

Sozial-emotionale Störungen im Kindes- und Jugendalter Behandlungsmöglichkeiten und Wirkung von Medikamenten

Beschreibung

Die Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über sozial-emotionale Störungen bei Kindern und Jugendlichen sowie deren Behandlungsmöglichkeiten. Häufig liegt der Fokus auf einer Kombination von psychotherapeutischen und medikamentösen Ansätzen. Im Umgang mit psychisch kranken Kindern und Jugendlichen und deren Familien ist es wichtig, die verschiedenen Wirkungen von Medikamenten zu kennen.

Inhalte

- Wichtige kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder: ADHS, Depression, Angststörungen, Autismus-Spektrum-Störungen (ASS), Suizidalität u. a.
- Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt auf medikamentöse Behandlung
- Praxisnaher Umgang mit Medikation im Alltag

Ziele

Aufklärung der Fachkräfte über die Behandlungsmöglichkeiten psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, mit besonderem Fokus auf medikamentöse Therapie. Sie lernen Wirkweisen gängiger Medikamente kennen und gewinnen dadurch Sicherheit im professionellen Umgang mit medikamentös behandelten jungen Menschen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Montag, 7. April 2025, 9.30 - 12.30 Uhr

Die Veranstaltung findet digital statt.

Vorläufige Plätze

20

Format

Fortbildung, Online, 3 Stunden

Referent/-in

Dr. Annalena Berner, Uniklinikum Würzburg, Ärztin (Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)

Kosten

35,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 24. Februar 2025